

LIFE Lech Monitoring – FFH-LRT

Änderung/Anpassung Maßnahmenstrecken

Vorgehensweise:

- Die Abgrenzung erstreckt sich auf das Gewässer selbst und jene Uferbereiche, wo Maßnahmen durchgeführt und Auswirkungen erwartet werden. Gegenüberliegende Uferbereiche, in den keine Maßnahmen getroffen werden und keine Auswirkungen zu erwarten sind, werden ausgenommen.
- Die Maßnahmenstrecken beschränken sich in der Regel auf das Natura 2000-Gebiet. Sind Flächen außerhalb Natura 2000 betroffen, wird das Untersuchungsgebiet in Einzelfällen (C.3, C.6, C.8 und C.11) erweitert.
- Hangbereiche werden mittels eines Hillshades ermittelt und von den Monitoringstrecken ausgenommen, da nicht Teil des Flussraums und morphodynamisch nicht relevant.

LEGENDE

gelbe Linie: Maßnahmenstrecken neu

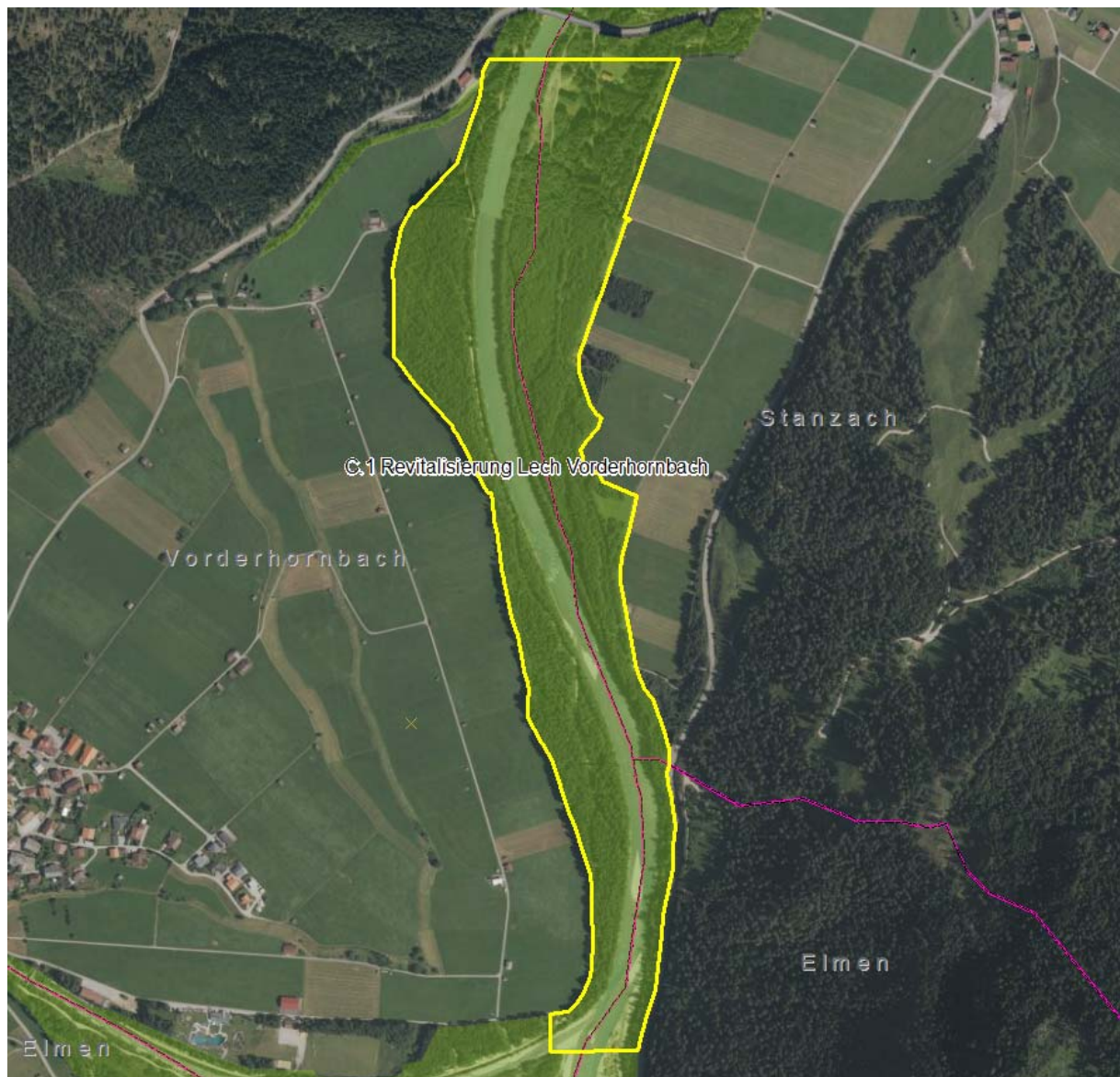
hellgrüne Fläche: Natura 2000-Gebiet Tiroler Lech

rosa Linie: Gemeindegrenzen

Legende

-  20170926 Massnahmenstrecken Natura2000 Lech Neuabgrenzung
-  Schutzgebiet Tiroler Lech
-  Gemeindegrenzen

C.1 Vorderhornbach



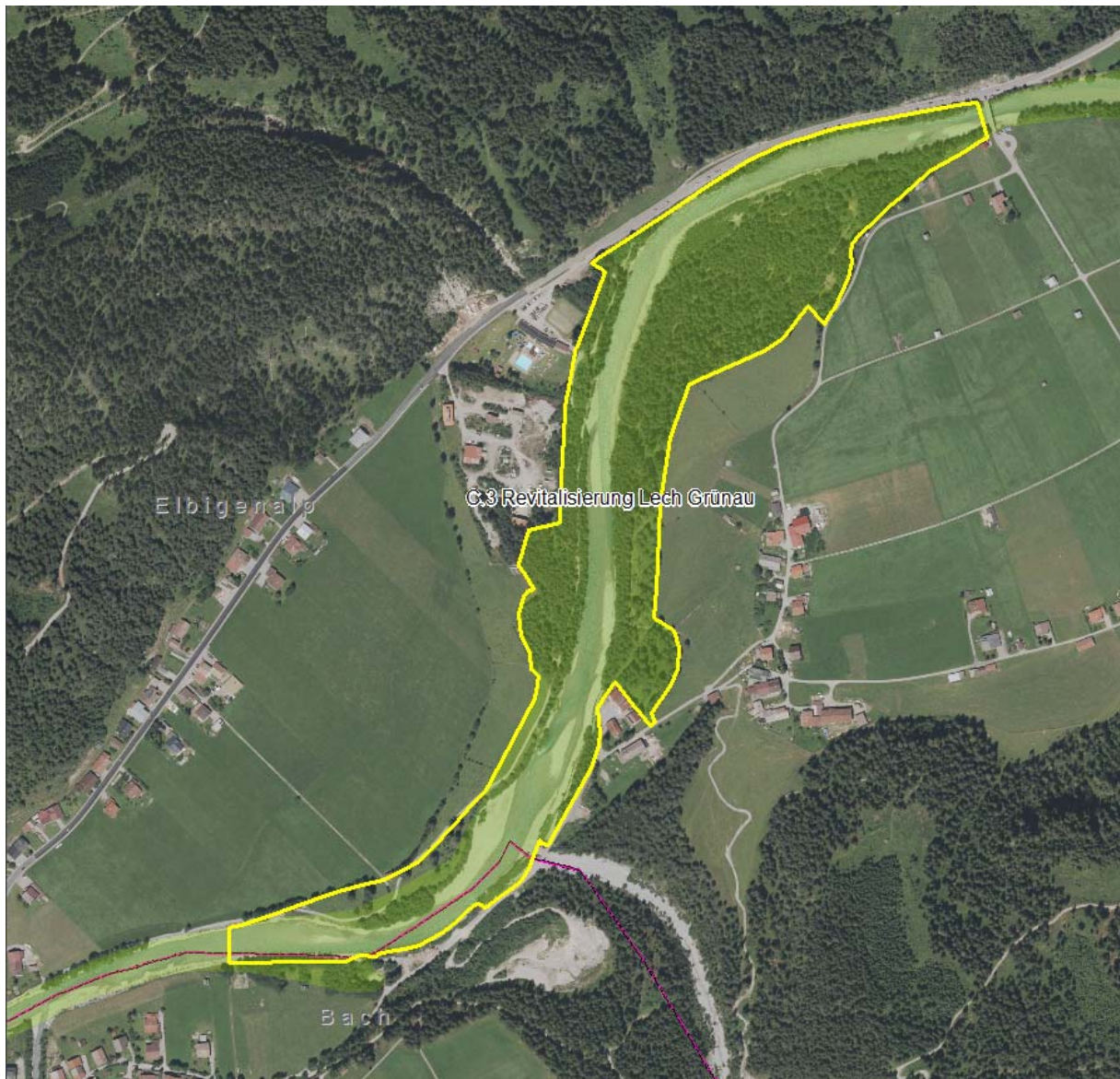
M 1:6.000

C.2 Hornberg



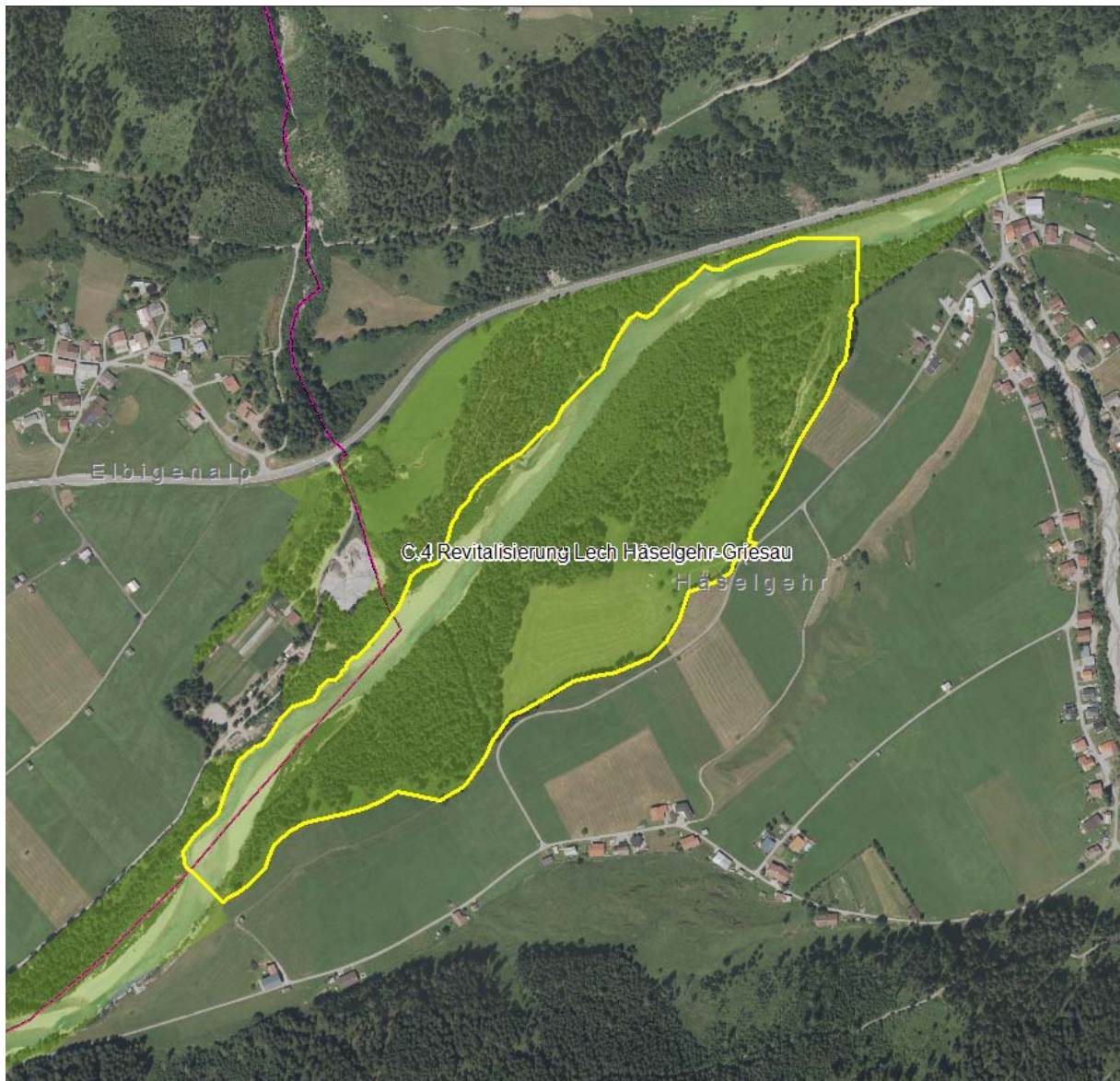
M 1:6.000

C.3 Grünau



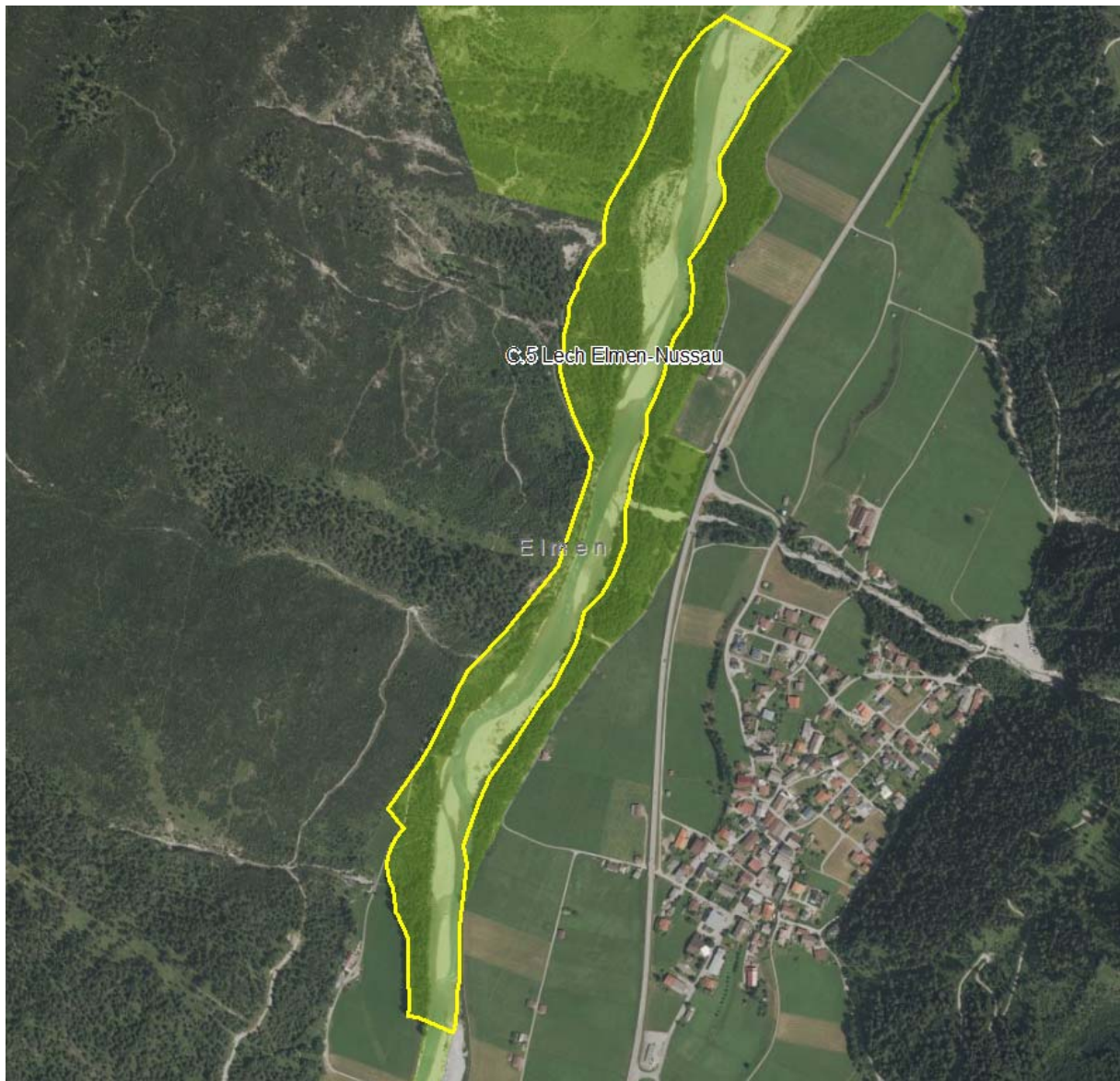
M 1:6.000

C.4 Häselgehr-Griesau



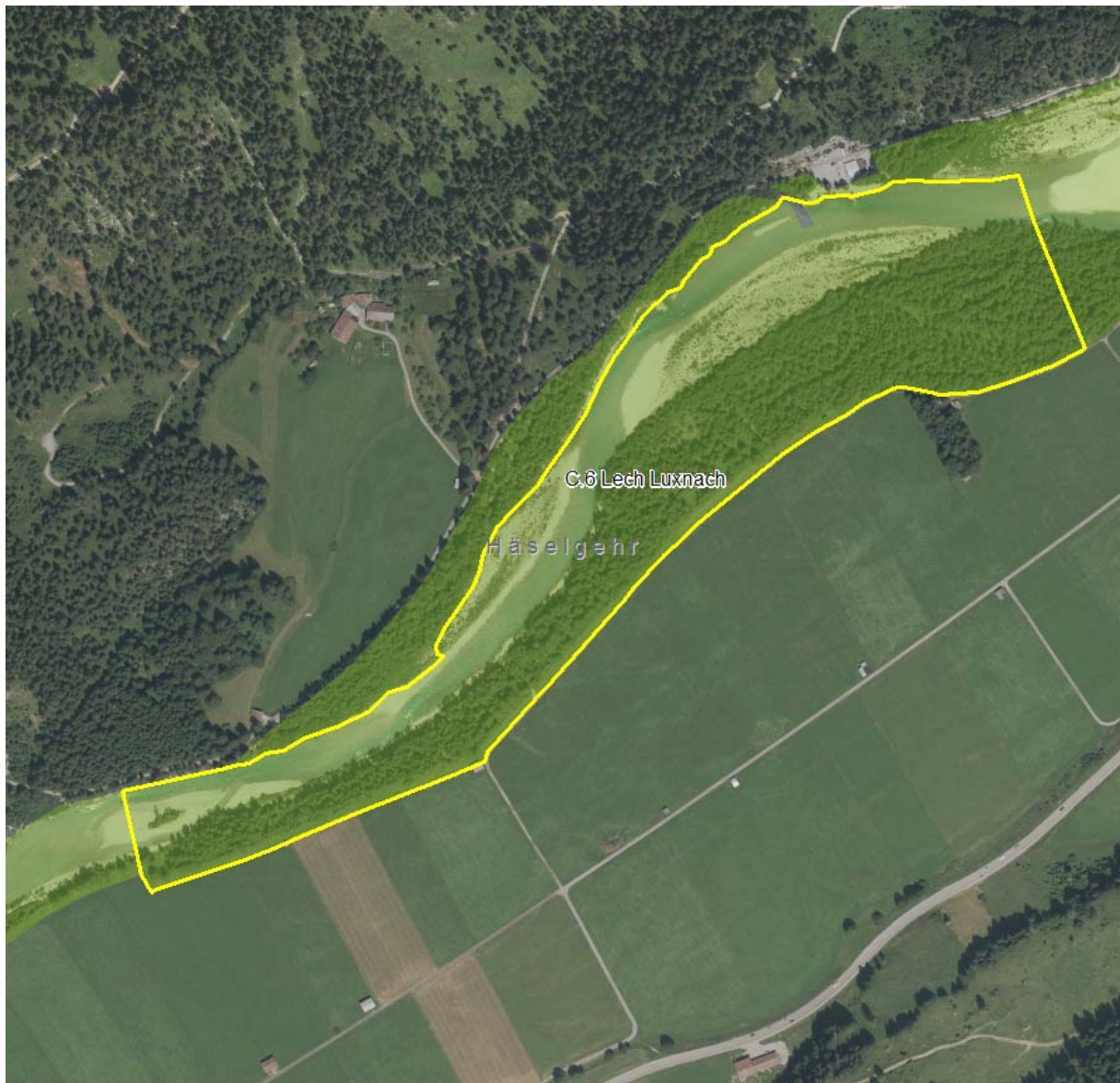
M 1:6.000

C.5 Elmen-Nussau



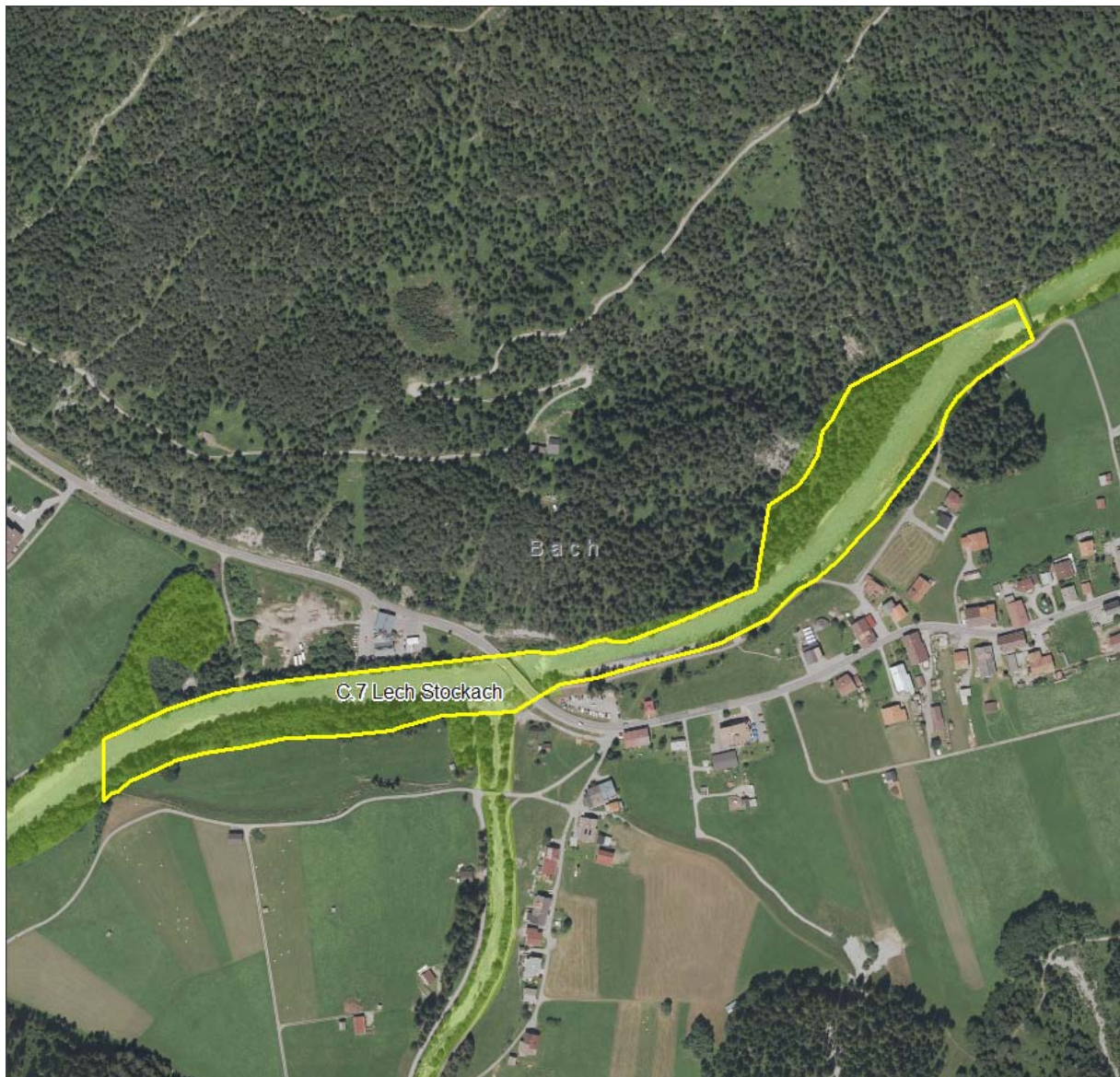
M 1:7.500

C.6 Luxnach



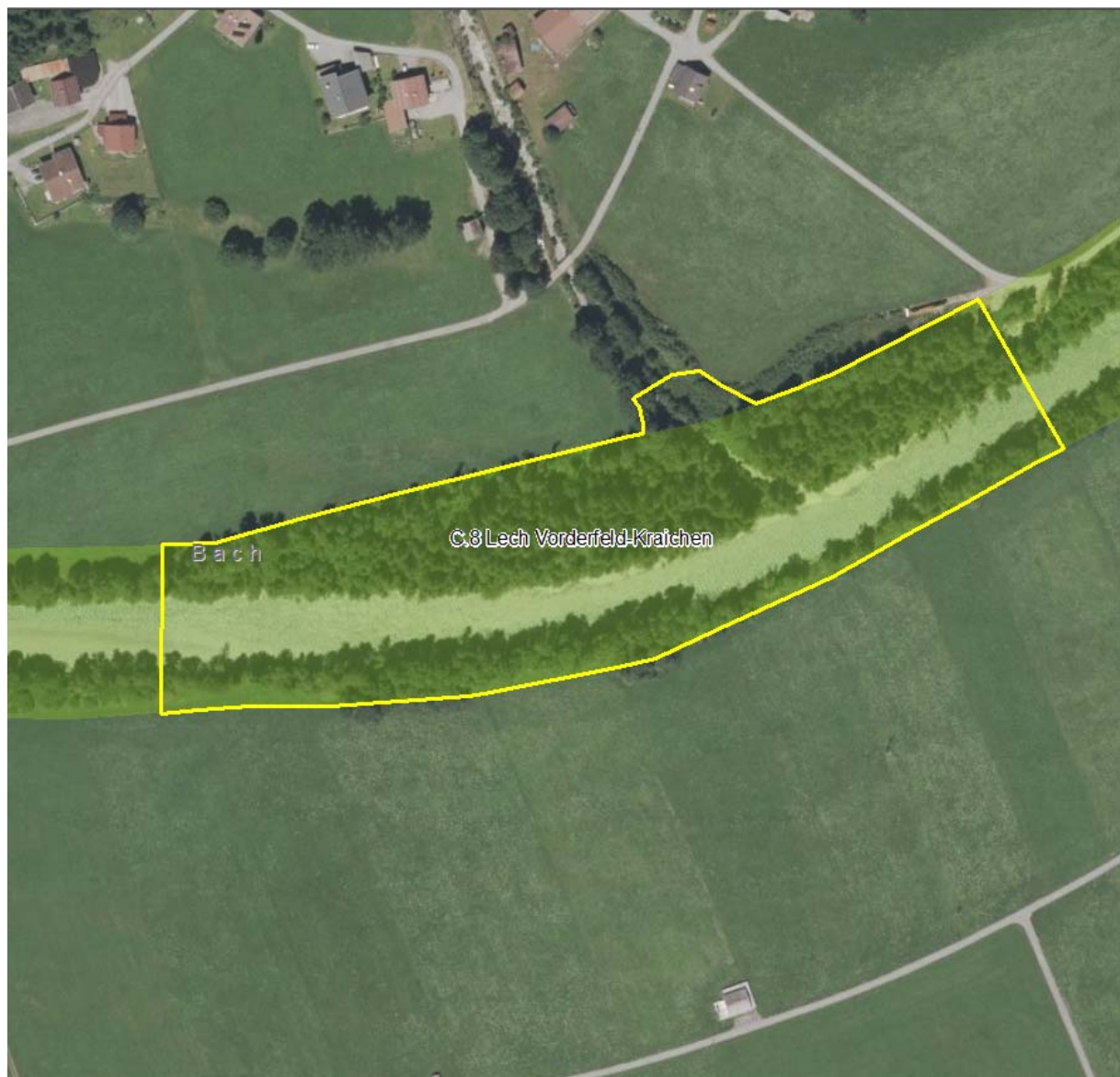
M 1:4.000

C.7 Stockach



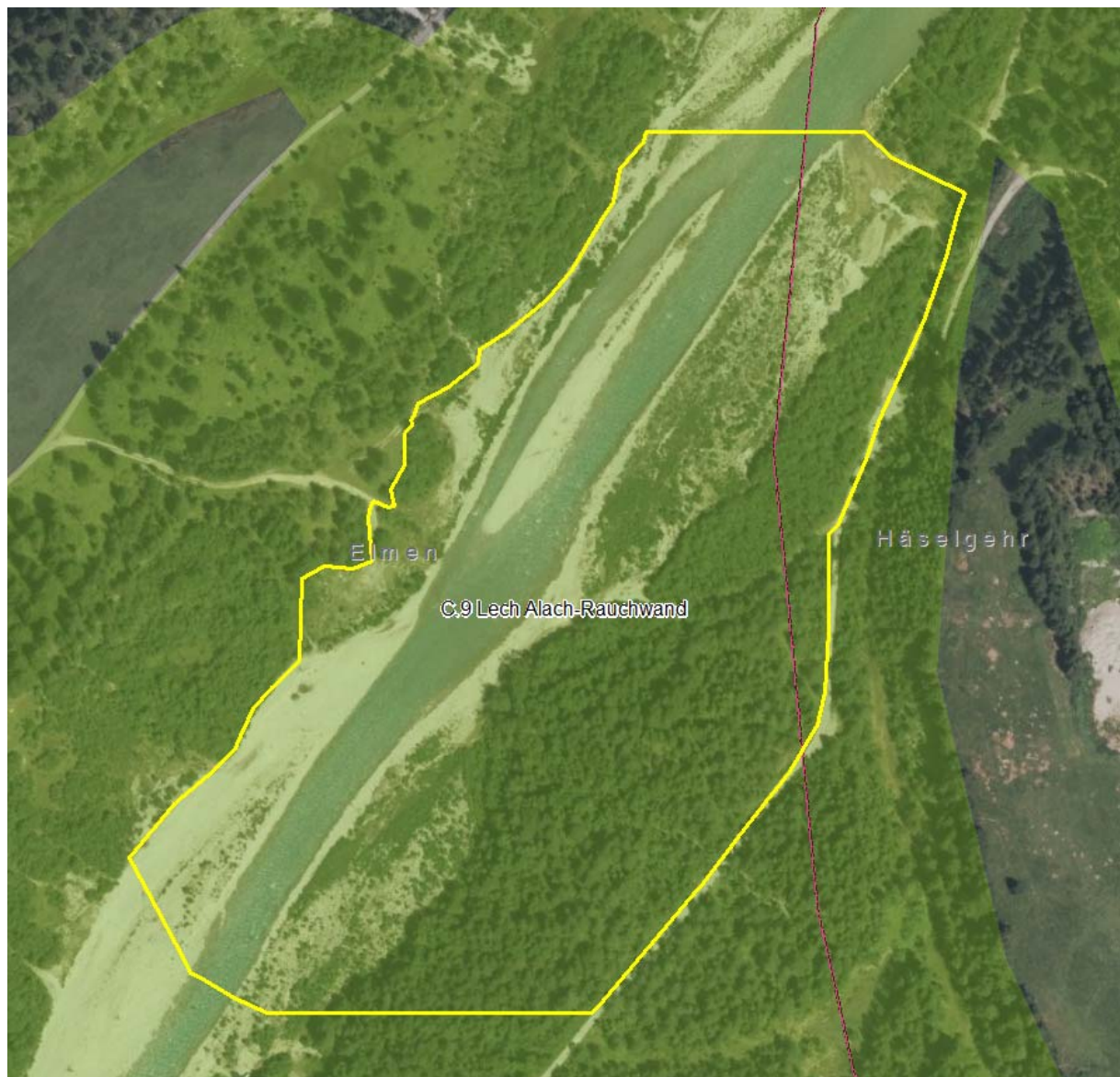
M 1:4.500

C.8 Vorderfeld-Kraichen



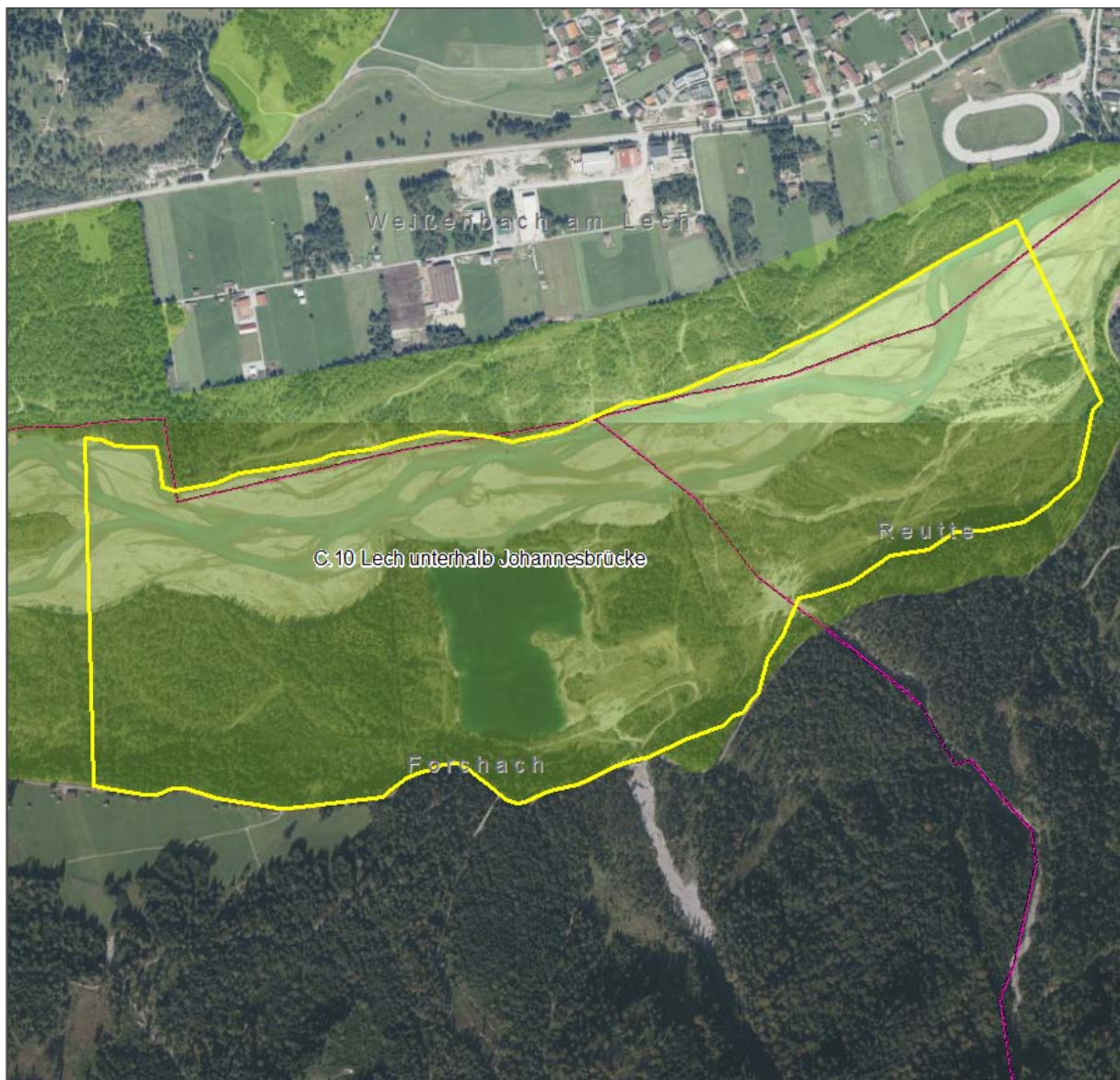
M 1:2.000

C.9 Alach-Rauchwand



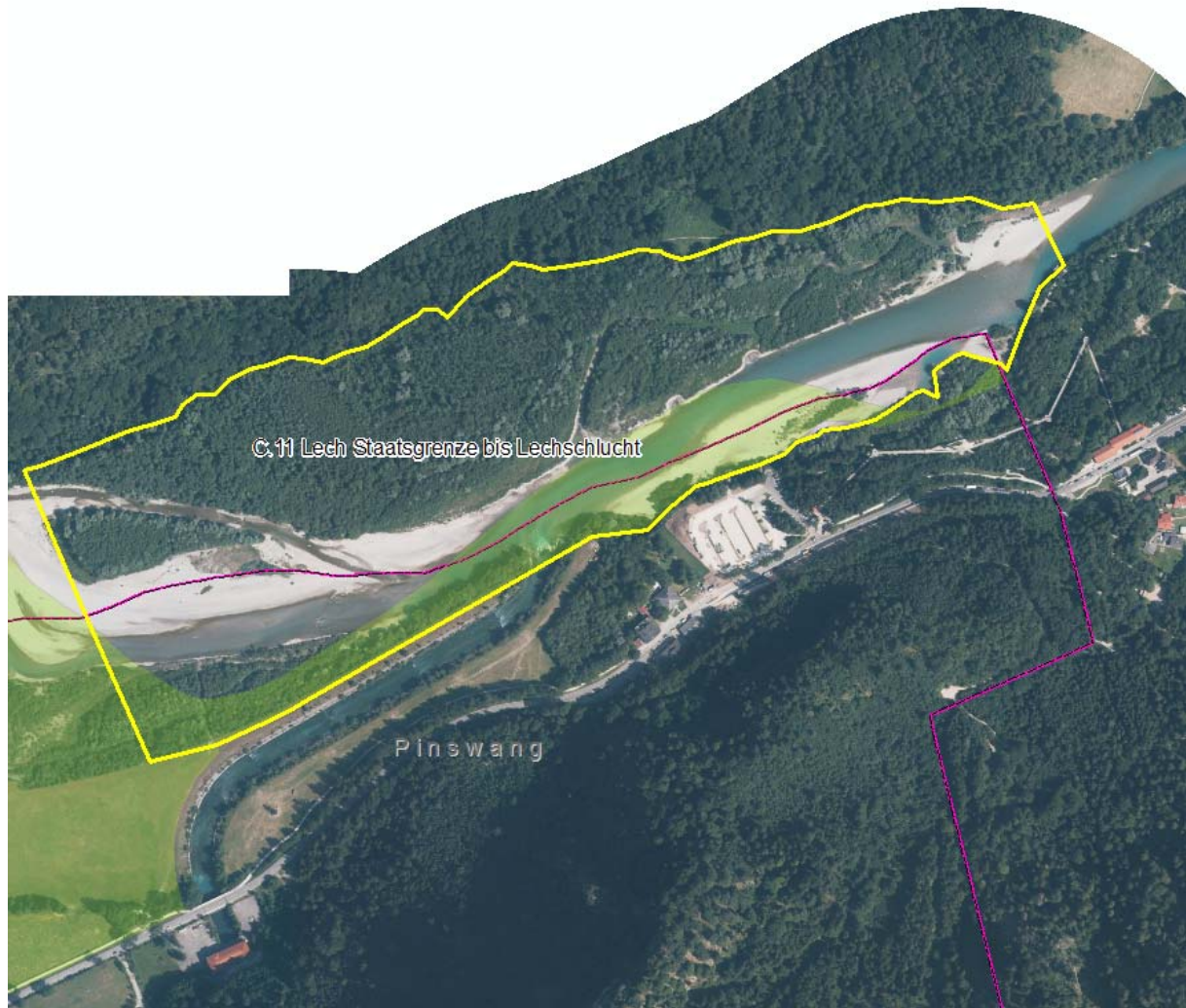
1:2.000

C.10 unterhalb Johannesbrücke



M 1:7.000

C.11 Staatsgrenze bis Lechschlucht



M 1:5.000